MOELLER STONE CARE
MÖLLER-CHEMIE Steinpflegemittel GmbH • Ziegeltalstraße 2 • D-93346 Iherlerstein • www.moellerstonecare.eu

Terrassenreinigung

und Sauberkeit in anderen Außenbereichen

bei Naturstein und Fliesen auf Terrassen, Balkone, Wege ....

Richtiger Einsatz von Außenreinigern und Grünbelagentferner

Sagen Sie Grünbelag, Algen & Co den Kampf an:

Frühjahrsputz, der ideale Start in die neue Saison!

- Terrassen, Balkone, Wege und Einfahrten sind der Natur ausgesetzt:
- Feuchtigkeit und schattige Stellen begünstigen den Wuchs von Grünbelag und Algen,
- Blätter und Erde hinterlassen Flecken,
- Tiere wie z.B. Vögel, Nachbars Katze (oder war es doch die eigene?) und deren Hinterlassenschaften verschmutzen die Oberfläche

und vieles mehr.

Aber auch Verschmutzungen durch:

- Fett- und Ölspritzer beim Grillen oder auch durch Saucen
- Wein, Saft und Kaffee der verschüttet wurden
- usw.

Was ist hierbei zu beachten?

Die Reinigung hierzu erfolgt idealerweise umgehend nach dem Entstehen, was aber nicht immer möglich ist. Haben sich Verschmutzungen angesammelt, werden diese mit Hilfe einer Grundreinigung entfernt. Wichtig ist auch:

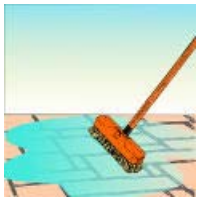
- **Ideale Wetterbedingungen**, d.h. nicht zu heiß (Reiniger trocknet schnell an) und auch kein Regen (Reiniger wird weggewaschen bevor er wirkt).
- **Geeignetes Reinigungsmittel** für Ihren Naturstein bzw. Ihre Fliesen. Bezüglich der Säureempfindlichkeit informieren wir Sie im Punkt „allgemeine Erklärungen“. Ist die Wirkung unklar, sollte eine Musterfläche angelegt werden.
- Bei **Grünbelag und Algen** erfolgt eine Reinigung mittels Grünbelagentferner / Aussenreiniger. Durch einen unbeabsichtigten Kontakt können angrenzende Pflanzen Schaden nehmen, deshalb ist eine sorgsame Anwendung und je nach Umfeld ein Schutz notwendig. Zusätzlich empfehlen wir angrenzende Pflanzen vor der Reinigung gut einzugießen, so dass diese kein unbeabsichtigt frei gewordenes Wasser mit Reiniger aufnehmen.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Außenbereiche richtig reinigen:

Schritt 1:
Entfernung von groben Verschmutzungen.

Schritt 2:
Verdünnten Reiniger auftragen, leicht einbürsten und ohne ein Antrocknen ca. 10 Minuten wirken lassen (bei Bedarf verdünnten Reiniger nachgeben).



Schritt 3:
Oberfläche durchbürsten, ohne dass etwas antrocknet (bei Bedarf verdünnten Reiniger nachgeben).

Schritt 4:
Reiniger und gelösten Schmutz aufnehmen (mit Wischmopp oder mit Wassersauger).

Schritt 5:
Mit klarem Wasser nachwaschen, hierbei werden Reinigerreste und Schmutzreste mit entfernt.

Schritt 6:
Reste abnehmen, nachwischen und Fläche trocknen lassen.

Sind sehr starke Verschmutzung gegeben, müssen die Schritte 2 - 4 vor 5 und 6 erneut wiederholt werden.

*Manche Verschmutzungen und **Flecken** können mit einer Grundreinigung nicht entfernt werden, da diese bereits in den Naturstein eingedrungen sind. Hierfür ist eine spezielle Fleckenentfernung erforderlich. Eine Auflistung der gängigsten Flecken inkl. der hierfür empfehlenswerten Reinigern erhalten Sie mit der* Fleckenfiebel.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Für Ihren Außenbereich empfehlen wir folgende Produkte:

Naturstein und Fliesen außen reinigen mit:

HMK R160
Schimmel-Ex

Naturstein und Fliesen großflächig reinigen mit:

HMK R170
Aussenreiniger

Naturstein und Fliesen außen reinigen / Selbstreiniger:

HMK R162
Algen-Ex

Naturstein grundreinigen im Außenbereich mit:

HMK R155
Grundreiniger - säurefrei

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Fliesen grundreinigen im Außenbereich mit:

HMK R157
Intensivreiniger

Sauberkeit zwischendurch - mit wenigen Handgriffen!

So bringen Sie Ihren Naturstein und die Fliesen im Außenbereich perfekt über das Jahr:

- Grobe Verschmutzungen (Erde, Sand, Blätter usw.) werden im Idealfall baldmöglichst entfernt. Zum einen können durch diesen liegen gebliebenen Schmutz Kratzer auf der Oberfläche entstehen, zum anderen Verfärbungen in Verbindung mit Regen- und Gießwasser. Ein griffbereiter, weicher Besen sorgt mit wenig Aufwand für Abhilfe und vermeidet eine spätere aufwendige Reinigung.
- Flecken entstehen, wenn Schmutze länger auf der Oberfläche verbleiben und in den Naturstein einziehen. Dies wird durch ein sofortiges Beseitigen (im noch flüssigen Zustand) vermieden.
- Einfache Verschmutzungen wie z.B. Staub können meist mit klarem Wasser entfernt werden, ein Abspritzen und Nachwischen reicht hierzu oft schon aus. Durch die Anwendung eines Pflegemittels (z.B. HMK P324 Edel-Steinseife - Wischpflege) erfolgt die Entfernung von leicht haftenden Verschmutzungen.

Was Sie hierzu noch wissen sollten:

- Die Reinigung mit Hilfe eines Hochdruckreinigers ist häufig eine „bequem“ genutzte Lösung, um für schnelle Sauberkeit auf der Naturstein- oder Fliesenoberfläche zu sorgen. Erfahrungsgemäß kann dies aber die Natursteinporen und Fugen auswaschen und im ungünstigsten Fall beschädigen. Von möglichen Beschädigungen abgesehen begünstigt dies eine erneute schnelle Verschmutzung, so dass sich der Zeitraum bis zur nächsten Reinigung fortlaufend verkürzt. Eine Reinigung mit Hilfe eines geeigneten Grünbelagentferners ist für die Naturstein- und Fliesenoberflächen unbedenklich.
- Allgemeines Streusalz kann eine Natursteinoberfläche beschädigen, deshalb gibt es bei Ihrem Naturstein Fachbetrieb spezielle salzfreie Alternativen zum Auftauen. Schnee wird idealerweise einfach weggekehrt. Sand und Splitt sollten zur Vermeidung von Kratzern bei geschliffenen und feingebürsteten Oberflächen nicht eingesetzt werden. Bei rauen Oberflächen ist dieses Streumaterial im Gegensatz zu Streusalz die bessere Lösung sowie auch umweltschonend.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Flecken sind im Außenbereich nicht immer vermeidbar, unsere Empfehlung:

Fleckentfernung bei Fett, Öl, Soßen, Rotwein u.ä.:

Umgehend mit einem Tuch/Papiertuch aufnehmen z.B. durch ein Abtupfen (Flecken nicht verwischen) und mit klarem Wasser nachwaschen. Hierdurch wird ein Einziehen vermieden. Ist dies bereits geschehen, sollte je nach Verursacher ein entsprechender Fleckentferner verwendet werden (siehe Fleckenfiebel).

Obstflecken, Blüten, Gras:

Zertretene Beeren, Blüten und Gras verursachen organische Verfärbungen. Die Fleckentfernung mit dem Grünbelagentferner HMK R160 Schimmel-Ex sorgt hier für gründliche Sauberkeit.

Säureschäden/Mattierungen:

Dies kann durch falsche Reiniger aber auch mittels säurehaltigen Produkten/Lebensmitteln verursacht werden. Schäden dieser Art entstehen in der Regel bei säureempfindlichen Natursteinen wie z.B. Marmor und Kalkstein (mehr hierzu unter „Allgemeine Erklärungen“) und sind bei polierten Oberflächen (z.B. Tische und Ablagen aus Naturstein) leicht erkennbar. Je nach Stärke dieser Beschädigung können diese nur mechanisch (Abschleifen) beseitigt werden. Für kleine beschädigte Flächen empfehlen wir HMK M529 Marmor-Polier-Set.

Entfernung von Kalkflecken im Außenbereich:

Leichte Kalkflecken werden im Rahmen der periodischen Außenreinigung entfernt. Bei starken Verkalkungen (z.B. Blumentopfränder durch Gießwasser) ist es wichtig zu wissen, in wie weit der Naturstein säureempfindlich ist (siehe „Allgemeine Erklärungen“). Für säureempfindliche Natursteine empfehlen wir HMK R155 Grundreiniger - säurefrei, für anderen Oberflächen HMK R189 Kalk-Ex.

Ausblühungen:

Diese weißen Verkrustungen entstehen wenn feuchte Rahmenbedingungen vorliegen, was im Außenbereich oft der Fall ist. Die ersten Anzeichen von Ausblühungen entstehen meist bei den Fugen, da dort Wasser leichter nach oben/außen dringen kann. Die geeigneten Außenreiniger hierfür sind HMK R155 Grundreiniger - säurefrei für säureempfindliche Natursteine, bei anderen Oberflächen HMK R159 Fliesen- und Sanitärreiniger.

Rostflecken auf Terrassen und anderen Außenflächen:

Durch metallhaltige Gegenstände wie Gartenliegen, Sonnenschirmständer, Dekoartikel usw., die auf Natursteinen und Fliesen abgestellt/abgelegt wurden, können auf und in der Oberfläche Rostflecken entstehen. Ein entsprechender Rostfleckentferner (HMK R179 Rostfleckentferner für Weichgestein und HMK R159 Fliesen- und Sanitärreiniger für andere Oberflächen) entfernt diese.

Farben:

Die meisten Farben werden mit Hilfe einer intensiven Außenreinigung entfernt. Für spezielle Farben empfehlen wir unsere Fleckenentfiebel, die Ihnen entsprechende Fleckentferner aufzeigt.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Schutzbehandlung von Naturstein im Außenbereich,

nur etwas für Perfektionisten?

Ist ein Schutz, z.B. eine Natursteinimprägnierung, wirklich notwendig?

Für Terrassen und andere Nutzungsbereichs sind saubere Oberflächen wünschenswert. Zur Reinigungserleichterung sowie der Reduzierung von Fleckenbildung ist deshalb eine Schutzbehandlung wie z.B. eine Imprägnierung eine sinnvolle Vorsorgemaßnahme.

Was kann ein Schutz durch eine Imprägnierung?

- **Das Eindringen von Wasser und Schmutzen wird reduziert.**
  Auch hier ist die zeitnahe Entfernung von Schmutzen (Flecken) wichtig. Durch eine Imprägnierung wird allerdings die Zeitspanne, bis der Schmutz auf dem Naturstein antrocknet bzw. in diesen einzieht, wesentlich verlängert.
- **Erleichterung der späteren Reinigung.**
  Da die Fleckenbildung stark verringert wird, ist eine leichtere Fleckenentfernung sowie Unterhaltsreinigung gegeben. Auch spezielle Schmutze im Außenbereich wie Grünbelag und Algen werden mit dem Grünbelagentferner wesentlich leichter beseitigt.

Das kann eine Imprägnierung nicht:

- Säureempfindliche Natursteine können hierdurch nicht säureunempfindlich gemacht werden.
- Bereits bestehende Flecken werden nicht entfernt.
- Kratzer durch mechanische Einwirkungen können nicht verhindert werden, z.B. durch scharfkantige Geräte, Möbel, Steine, Sand etc.

Unsere Empfehlung:

Eine Entscheidung für oder gegen eine Imprägnierung bzw. deren Schutzumfang sollte deshalb im Einzelfall von der Nutzung und somit der möglichen Verschmutzung des jeweiligen Außenbereiches abhängig gemacht werden.
Liegt eine **intensive Nutzung** vor, ist eine Imprägnierung zum Schutz vor Wasser, Schmutz, Öl und Fett empfehlenswert, z.B. mit HMK S234 Fleck-Schutz - Top-Effekt. Bei einer **gelegentlichen Nutzung** reicht eine regelmäßige Außenreinigung aus. Hier wäre unter Umständen ein Schutz vor Wasser und Schmutz (auch: Witterungsschutz) mit z.B. HMK S233 Silikon-Imprägnierung empfehlenswert.

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung mit weiteren Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Info „Richtig schützen“, in unseren Pflegeanleitungen sowie über die Anwendungsvideos. In unserer Produktübersicht „Schutz“ finden Sie die erforderlichen Imprägnierungen, diese unterscheiden sich in der Art der Schutzwirkung sowie im Hinblick auf eine farbneutrale oder farbintensivierenden Wirkung.

Übrigens, wir sprechen bei der Schutzbehandlung im Außenbereich nur von einer Imprägnierung. Alternativ gibt es auch eine Versiegelung, diese ist aber aufgrund Ihrer Schichtbildung auf Außenflächen nicht empfehlenswert. Weitere Erläuterungen hierzu unter „Allgemeine Erklärungen“.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Tipps für die Verlegung und Renovierung von Außenflächen aus Naturstein.

Der „Problemverursacher“ Nr. 1 im Außenbereich ist Wasser. Feuchtigkeit unterhalb des Steinbodens verursacht Wasserflecken und kann auf Dauer sowohl den Unterbau und/oder die Natursteinplatten und Fugen schädigen (z.B. in Verbindung mit Frost!). Staunässe durch nicht abfließendes Regenwasser oder durch übermäßiges Gießen sorgt für Kalkflecken und ist außerdem der ideale Nährboden für Grünbelag und Algen.
Auch Bauschmutze wie z.B. Zementschleier nach der Verlegung, verschlechtern das Aussehen dauerhaft, wenn diese nicht rechtzeitig entfernt werden.

Unsere Empfehlungen:

Planung und Ausführung:

Beachten Sie bei der Planung/Ausführung Ihrer Außenfläche, dass Wasser weg vom Gebäude abläuft. Je nach Situation ist eine Drainage zusätzlich empfehlenswert. Sind Sie sich hierzu im Unklaren, macht es bereits in der Planungsphase Sinn einen Fachmann heranzuziehen, da durch eine richtige Ausführung nicht nur Schäden an der Terrasse, dem Balkon usw., sondern auch an angrenzenden Bauten vermieden werden.

Imprägnierung VOR der Verlegung:

Mit HMK S749 Verlege-Vorimprägnierung bietet Ihnen MoellerStoneCare einen Schutz der zu verlegenden (saugfähigen) Platten, bevor diese verbaut werden. Dieser vermeidet verschiedenste Probleme, die im Rahmen einer Verlegung entstehen können und erleichtert die anschließende Baureinigung. Durch die kurze Einwirkzeit verzögert sich die Verlegung nur geringfügig, was durch die Vermeidung von späteren Problemen sicherlich kompensiert wird.

Reinigung von Zementschleier im Außenbereich:

Erfolgt eine zementäre Verfugung, so gelangt im Regelfall überschüssiges Verfugmaterial auf die Oberfläche. Dieses wird kurz nach den Verfugungsarbeiten mit klarem Wasser vorsichtig entfernt/abgewaschen. Ist Zementschleier bereits angehärtet, muss dieser mit einem entsprechenden Zementschleier-Entferner beseitigt werden. Speziell bei säureempfindlichen Materialien ist hier erhöhte Vorsicht geboten, da durch falsche Reiniger / Zementschleier-Entferner, zu geringer Verdünnung sowie zu langer Einwirkzeit Schäden entstehen können. Ein Vornässen mit klarem Wasser ist grundsätzlich empfehlenswert, auch weil hierdurch die Fugen geschont werden. Geeignete Zementschleier-Entferner mit entsprechender Anleitung finden Sie unter „Reiniger“.

Sauberkeit zwischendurch:

Während der Bauphase sollten grobe Schmutze wie Sand, Splitt u.ä. auf der bereits verlegten Oberfläche regelmäßig entfernt werden, so dass durch ein Begehen, Ablegen von Material usw. keine Kratzer (speziell bei geschliffenen oder feingebürsteten Oberflächen) entstehen.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Allgemeine Erklärungen für die Reinigung /

Anwendung von Außenreinigern

Säureempfindliche und säureunempfindliche Natursteine:

Eine der wichtigsten Unterscheidungen von Natursteinen und anderen Belägen ist die Säureempfindlichkeit.

Säureempfindliche Natursteine sind z.B. Marmor, Kalkstein … .

Bei der Verwendung von Außenreinigern dürfen hier nur Produkte mit einem pH-Wert von 7 bis 10 angewendet werden. Auch der Kontakt mit säurehaltigen Lebensmitteln wie z.B. Wein, Zitronensaft, Kohlensäure usw. kann bei diesem Material Schäden in Form von Verfärbungen verursachen, welche besonders bei geschliffenen und feingebürsteten Oberflächen auffällig sind.

Bei säureunempfindlichen Natursteinen (auch Fliesen) handelt es sich z.B. um Granit, Gneis … .

Diese Beläge sind gegenüber den meisten im Haushalt üblichen Säuren und Laugen unempfindlich, doch auch hier gibt es Grenzen. Je nach Gestein kann es durch den Kontakt mit „aggressiven Produkten“ zu einer Aufhellung kommen. Somit sollte bei der Verwendung von Außenreinigern und anderen Produkten für säureunempfindliche Natursteine und Fliesen ein pH-Wert von 3 bis 10 eingehalten werden.

Die in dieser Info aufgeführten Grünbelagentferner (HMK R160 / HMK R170 / HMK R162) sind sowohl für säureempfindliche als auch säureunempfindliche Oberflächen geeignet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Pflegeanleitungen zu dem jeweiligen Belagsmaterial.

Verschmutzung durch Grünbelag und Algen:

Gebäude im Bereich der Wetterseite, Oberflächen mit viel Schatten, z.B. durch hohen Pflanzenbewuchs und somit wenig Sonneneinstrahlung, bieten einen idealen, feuchten Nährboden für Grünbelag und Algen.
Aber auch die Oberflächenbeschaffenheit ist mit ausschlaggebend. So verschmutzen glatte Oberflächen weniger bzw. langsamer als raue Oberflächen, da raue Natursteinoberflächen durch die kleinen Poren einen idealen Nistplatz für deren Wachstum bieten.
Neben der optischen Abwertung von Naturstein und Fliesen durch Grünbelag und Algen, ist die Verwitterung des Materials inklusive der möglichen Rutschgefahr ein wichtiger Grund, diese mit Hilfe eines Grünbelagentferners zu beseitigen. Dieser reinigt nicht nur die Oberfläche, sondern vermindert bzw. verzögert einen Neubewuchs.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Ein Imprägnieren oder Versiegeln – was ist für Ihren Naturstein im Außenbereich sinnvoll?

Die Unterscheidung liegt in der Art, wie sich die jeweilige Schutzbehandlung mit der Oberfläche verbindet. Während eine Imprägnierung in das Porengefüge eindringt, wird bei einer Versiegelung auf der Oberfläche ein(e) Schicht/Film gebildet.
Unter dem Gesichtspunkt der Außenreinigung und laufenden Pflege, wäre somit eine Versiegelung eine gute Alternative. Diese hat aber speziell im Bereich der Rutschsicherheit mögliche Folgeprobleme. Aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit sowie Bildung von Laufspuren ergeben sich erhebliche Nachteile, weshalb eine Anwendung nur im Innenbereich zum Einsatz kommt.
Eine Imprägnierung ist deshalb für den Außenbereich besser geeignet, welche zusätzlich eine offene Dampfdiffusion bietet. Mit dieser Schutzbehandlung erhalten Sie eine sinnvolle Schmutzabweisung und somit eine spürbare Pflegeerleichterung.

Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Pflegeanleitungen

In unseren individuellen Pflegeanleitungen erhalten Sie eine Zusammenfassung zu Reinigung, Schutz und Pflege verschiedenster Materialien, Hinweise zum Umgang im Alltag sowie Produktempfehlungen.

➔ weiter

Fleckenfiebel

Für die Entfernung von Flecken haben wir eine Fleckenfiebel mit Fleckenverursacher inkl. den hierfür erforderlichen Reinigern zusammen gestellt.

➔ weiter

Videoanleitungen

Für Ihre Anwendungen haben wir verschiedene weitere Videoanleitungen erstellt .

➔ weiter

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.